

Gerüchte und Vorurteile statt konkretes Wissen

Fadi Saad spricht mit Schülern am Fredenberg

Lebenstedt. Prominenter Besuch an der Hauptschule am Fredenberg. Autor Fadi Saad, seit 2014 als Polizist in Berlin unterwegs, besuchte die fünften und sechsten Klassen auf Vermittlung des Opferschutzvereins Weißer Ring. Es gelang ihm, den Schülern der Eingangsjahrgänge mit seiner den Jugendlichen zugewandten, offenen Art für seine Anliegen zu gewinnen. Und durch seine eigene Sozialisation konnte er die Jugendlichen sogar mehrsprachig erreichen.

Rund 80 Jugendliche hörten Textpassagen aus seinem Buch „Der große Bruder von Neukölln“. Viel wichtiger war Fadi Saad aber der direkte Dialog mit den Schülern über ihre Meinun-

gen zu Nationalitäten und Religionen. Gemeinsam erkannten die Mädchen und Jungen im Gespräch, wie viele Meinungen sich bei ihnen nur über Gerüchte oder Vorurteile, nicht über konkretes Wissen oder eigene Erfahrungen gebildet haben.

Respekt und Toleranz gegenüber jeder Art von „Anders-Sein“, aber auch Mut, für andere einzustehen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen – das waren die zentralen Wünsche, die Fadi Saad den Jugendlichen für ihren Lebensweg mitgab. „Wir freuen uns, wenn Fadi Saad an Schulen in Salzgitter mit den Jugendlichen so authentisch ins Gespräch kommt“, so Petra Siems, die für den Präventionsrat Salzgitter den Besuch begleitete.



Fadi Saad bei seinem Besuch an der Hauptschule Fredenberg.

FOTO: M. MÜLLER